

Gottesdienste im März 2026

Chilekafi nach allen Gottesdiensten, ausser wenn ausdrücklich anders vermerkt.

Schafisheim

So 15. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Johannes Siebenmann

So 29. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Johannes Siebenmann

Staufen

So 01. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Johannes Siebenmann

So 08. 10.00 Gottesdienst mit Taufe von Larina
Malia Dobler in der Kirche,
Pfr. Andreas Ladner

So 22. 10.00 Konfirmation in der Kirche,
Pfr. Andreas Ladner, anschl. Apéro *

* Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Rückseite

Gratis Transport Staufberg

Fahrdienste zur Kirche auf dem Staufberg (Gottesdienste):

- 09.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf (**alte Haltestelle**) *

- 09.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz

- 09.40 Uhr Schulhaus Seite Zopfgrasse

* Der Einstiegsort für den Transport zum Gottesdienst bleibt weiterhin bei der «alten» Bushaltestelle Hinterdorf.

Spezieller Fahrdienst am 22.03. (Konfirmation):

Ab 09.00 Uhr Taxidienst ab Schulhaus Staufen

Jugendgottesdienst

Die Jugendgottesdienste finden in Zusammenarbeit mit der Ref. Kirche Lenzburg Hendschiken Othmarsingen statt. Wir treffen uns abwechslungsweise in Staufen oder Lenzburg.

Der nächste Jugendgottesdienst findet statt am **Donnerstag, 05.03. um 18.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Lenzburg (Zeughausstrasse 9).

Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Jugendtreff



Der Jugendtreff findet am **Mittwoch, 11.03.** und am **Mittwoch, 25.03. um 19.30 Uhr** im Schlössli Schafisheim statt. Für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse. (*alb*) Bild: pixabay.com

Jugend

Cevi-Jungschar Staufen: www.cevi-staufen.ch

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirche Staufberg

Redaktion: Sekretariat, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen / Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Während den Schulferien nur Telefonbeantworter und E-Mail.

062 891 51 36 | sekretariat@ref-staufberg.ch

Vorschau

08.05.2026
07.06.2026

Dankeschönabend (Einladung folgt)

Kirchgemeindeversammlung im Schlössli Schafisheim

Fünf-Minuten-Gedanken

«Wir sind Gott näher, wenn wir Fragen stellen, statt wenn wir meinen, die Antworten zu haben.» Und Crans-Montana?

Ich mag diesen klugen Satz von Abraham Joshua Heschel sehr. Auch Jesus war Jude. Auch Jesus war klug. Er hat am Kreuz eine Frage gestellt, keine Antworten gegeben. Die Frage lautete: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?»

Für Jesus war das Leid, das er am Kreuz erdulden musste, offensichtlich kein Grund für besondere Gottesnähe - im Gegenteil! Wie sonst erklärt sich seine Frage? Schon im Vorfeld betete er nicht etwa: «Danke für diesen Kelch, Du, Gott, wirst mir dann gewiss besonders nahe sein.» Nein, er betete: «Wenn es möglich ist, Vater, lass diesen Kelch an mir vorübergehen.»

Welcher Vater, welche Mutter wünscht sich Leid oder Schmerz für das eigene Kind, um ihm dann besonders nahe sein zu können? Ein abwegiger Gedanke. Wir tun alles, Leid von unseren Kindern fernzuhalten. Wieso sollte es bei Gott anders sein? Gott ist ein Gott der Freude, der Lebenskraft. Leid und Schmerz rauben oft beides. Wir verfassen Patientenverfügungen, um unnötiges Leid am Lebensende zu vermeiden und geben unsern Kranken Morphin, um die Schmerzen zu lindern. Warum dann das Leid als Ort besonderer Gottesnähe verklären? Ich kann das nicht. Es widerspricht fundamental meinem Verständnis vom guten Schöpferwillen Gottes. Wir sehnen uns nach dem Paradies. Wird es uns, wenn diese Welt verwandelt, neu geschaffen sein wird, nicht wiedergeschenkt? Ohne Leid, Geschrei, Schmerz und Tod? Gewiss! Und das erst, diese Zuversicht und Hoffnung, macht das Leid in dieser Welt erträglich. Gott selber wird abwischen alle Tränen von ihren Augen! Das ist biblisch. Aus und vorbei ist es dann, ich sage es noch einmal, mit Leid, Geschrei, Schmerz und Tod!

Ich habe im Anschluss an die Brandkatastrophe in Crans-Montana viele mögliche Antworten gelesen. «Sinnsuche im Inferno»; «Der Horror von Crans-Montana zeigt, wie krank unsere Spassgesellschaft ist»; «Crans-Montana zeigt auf, wie schnell wir an die Grenze des Menschenmöglichen kommen können»; «Wenn Worte fehlen, wie spricht man über Unfassbares?»

Die Frage, die mich am meisten berührte, fand ich allerdings in einem Interview, wo ein unfallbedingtes Brandopfer mit 88% verbrannter Haut gefragt wurde, wie er wieder zurück ins Leben fand. Seine Antwort: Durch die Frage einer Pflegerin! Sie machte ihm bewusst, «wie viele Menschen seit Monaten alles Mögliche tun, um sein Überleben zu sichern». Dieser Moment war entscheidend bei seiner Genesung. Die Frage lautete: «Hast du noch Kraft?» (SRF News, «Ich habe mich für das Leben entschieden», Brandopfer Philipp Bosshard, 10.01.2026).

Wäre Gott nicht da, hätten wir keine (Lebens-)kraft, wären nicht existent, auch diese Welt gäbe es nicht. Ich weiss, der Glaube an Gott ist ein weites Feld. Doch was Lebenskraft heisst, darunter können sich die meisten wohl etwas vorstellen.

Nochmals: Am Kreuz stellte Jesus die für ihn entscheidende Frage, er gab keine kluge Antwort: «Mein Gott, mein Gott warum...».

Sie blieb nicht unbeantwortet. Ohne die Auferstehung wäre das Kreuz ein Ort letzter Trost- und Hoffnungslosigkeit und die Christen Narren. In der Auferstehung bricht sich die Lebenskraft Gottes Bahn. Christus lebt! Er ist wahrhaftig auferstanden! Hallelujah!

Die christliche Fastenzeit hat mit dem Aschermittwoch am 18. Februar begonnen und dauert bis Ostersonntag, dem 04. April 2026, mit 40 Fastentagen (ohne die Sonntage), die auf die Vorbereitung auf Ostern abzielen und von Verzicht, Besinnung und Umkehr geprägt sind.

Wären es ursprünglich nicht 40 jugendliche Todesopfer in Crans-Montana? Wie wäre es, wenn wir als Christen in der Fastenzeit für diese sowie alle weiteren Opfer in angemessener Stille und im betenden Schweigen vor Gott innehalten und sie in unsere Gedanken einschliessen?

Eine gesegnete Fasten- und Osterzeit wünscht Ihnen,

Pfr. Johannes Siebenmann

Unser Monatslied:

Unser Monatslied im März steht unter der Nummer RG 448.

Gemeinsame Bibellektüre

Wir treffen uns zur Bibellektüre im Zopfhuus Staufen am **Donnerstag, 12.03. um 10.00 Uhr**: «Apostelgeschichte 26». Herzliche Einladung zur Teilnahme. (alb)

Gesprächskreis

Die Bibel im Fokus

Montag, 30.03. um 19.30 - 21.00 Uhr im Schössli Schafisheim. Thema: «Nach der Sintflut = Vor der Sintflut?» (1. Mose 8).

Die Bibel im Fokus ist ein offener Bibel- und Gesprächskreis für jedermann und jedefrau und kann unverbindlich und ohne Voranmeldung und Vorkenntnisse besucht werden. Herzlich willkommen! (alb)

Bild: pixabay.com



Treff 65+

Staufen

Mittagessen im Zopfhuus am **Donnerstag, 12.03. um 12.00 Uhr**: Suppe, Gulasch und Polenta-Bramata. Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: CHF 15.--.

Schafisheim

Mittagessen im Schössli am **Donnerstag, 19.03. um 12.00 Uhr**: Salat, Kartoffelstock, Braten, Gemüse. Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: CHF 15.--.

Anmeldung bis am Montag vor dem Anlass: 062 891 51 36. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist.

Vorankündigung

Am **Donnerstag, 23.04. um 13.30 Uhr** findet das **Nachmittagsprogramm** für beide Gemeinden im Zopfhuus Staufen statt: Musikalische Unterhaltung durch die Swiss Boys light, dazu Getränke und Kuchen. Es ist keine Anmeldung nötig. Für eine Mitfahrgelegenheit innerhalb der Kirchgemeinde melden Sie sich bitte bis eine Woche vor dem Anlass beim Sekretariat.

Foto: zVg Swiss Boys light



KiK-Träff Schafisheim und Staufen

KiK ist für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir singen, basteln, spielen, hören und erleben biblische Geschichten und haben viel Spass miteinander. Komm vorbei! Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Schafisheim

Freitag, 27.03. um 17.00 Uhr im Schössli.

Staufen

Wöchentlich freitags im Zopfhuus, ausser Schulferien. Im März somit am **06.03.**, **13.03.**, **20.03.** und am **27.03. um 16.15 Uhr**.

Bild: pixabay.com

Ausfall der Bisch debii Täg 2026

Aufgrund mangelnder personeller Ressourcen können wir die Bisch debii Täg dieses Jahr leider nicht anbieten. Wir bedauern dies sehr. Geplant ist, die Lagerwoche im Frühling 2027 wieder durchzuführen. (alb)

Konfirmationen

Herzliche Einladung zur Konfirmation in der Staufbergkirche am **Sonntag, 22.03. um 10.00 Uhr** mit anschliessendem Apéro. Das von den Konfirmanden selbst gewählte Konfirmations-Motto lautet: «Folge dem Weg Gottes mit Jesus an deiner Seite». Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Aus Staufen

Lucia Dell'Aquila
Lionel Geissmann
Fynn Haas
Ben Hügli
Sara Riedel
Chiara Schöb

Aus Schafisheim

Marius Bolliger
Sina Graf
Nik Hofer
Amy Leibacher
Manuel Leskovar
Remo Räber
Gianna Rüetschi
Silas von Däniken
Kira Zubler

Die Strasse auf den Staufberg ist an diesem Vormittag für den privaten Verkehr gesperrt. Ab 09.00 Uhr verkehrt ein Taxidienst ab dem Schulhaus Staufen. (alb)

Segeln in Holland 31. Juli – 07. August 26



Bild: Martin Domann

Ein unvergessliches Abenteuer auf dem Segelboot für Jugendliche von 14 bis 25 Jahren. Komm mit!

Vom **31.07. – 07.08.26** bietet die Kirchgemeinde Staufberg zusammen mit der Kirchgemeinde Lenzburg Hendschiken Othmarsingen wieder einen Segeltörn an. Die Kosten für die Reise belaufen sich auf CHF 350.00 für Mitglieder der Kirchgemeinde und auf CHF 450.00 für Nichtmitglieder.

Zusätzliche Informationen findest Du auf der Homepage der Kirchgemeinde, worüber auch die Anmeldung möglich ist. **Anmeldeschluss** ist am **30.04.26**.

Andreas Ladner, Pfarrer, und Karin Rätzer, Sozialdiakonin



Mitteilung Katechetik

Unsere bisherige Katechetin, Ursula Baumgartner, hat ihre Anstellung bei uns leider gekündigt, da sie eine berufliche Weiterbildung zur Pflegefachfrau antreten wird. Wir sind deshalb bestrebt, für das neue Schuljahr eine Nachfolgerin / einen Nachfolger für den PH-Unterricht zu finden. (ul)

Aufruf Mitarbeit im Fahrdienst



Fahren Sie gut und gerne Auto? Wir suchen Verstärkung für unser ehrenamtliches Fahrdienst-Team!

An Gottesdiensten auf dem Staufberg oder im Waldhaus bieten wir Personen, die nicht mehr gut zu Fuss sind, einen kostenlosen Fahrdienst an. Diesen leisten unsere Ehrenamtlichen vom Fahrdienst-Team mit ihren privaten PW. Die Einsätze erfolgen nach vorgängiger Absprache und belaufen sich je nach Möglichkeiten auf 5-10 Fahrdienste pro Jahr.

Es gibt eine pauschale Unkosten-Entsündigung. Ebenfalls wären wir froh um motivierte Fahrer für den Bus (bis 8 Personen, Fahrausweis B). Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

Bild: ChatGPT

Rückblick Jugendtreff-Semsterabschluss

Am Dreikönigstag feierten wir den Abschluss des Semesters mit einem Raclette-Plausch im Schössli-Saal mit rund 20 Jugendlichen der 6. - 9. Klasse.

Der Jugendtreff ist ein offener Treff für Jugendliche ab 11 Jahren. (alb)

